



Marktgemeinderat fasst Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan für PV-Anlage

Gangkofen. Der Marktgemeinderat beschloss in seiner letzten den Abschluss des Bauleitplanverfahrens zur Errichtung einer PV-Anlage im Ortsteil Hochwimm. Gleichzeitig wurde der Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan mit Grünordnungsplan gefasst.

Bürgermeister Matthäus Mandl informierte dazu, dass beim Markt Gangkofen die Zustimmung zur Änderung des Flächennutzungsplans mit integriertem Landschaftsplan zum Zwecke der Ausweisung einer Baufläche zur Errichtung einer Freiflächen-PV-Anlage mit einem vorhabenbezogenen Bebauungsplan beantragt worden sei. Die gegenständliche Fläche werde gegenwärtig landwirtschaftlich als Ackerland genutzt. Auf dem Gelände mit einer Gesamtgeltungsbereichsfläche von 1,46 ha solle auf 1,08 ha eine PV-Freiflächenanlage errichtet

werden.

Geschäftsleiter Daniel Fußeder ergänzte, dass das Vorhaben planungsrechtlich grundsätzlich zulässig sei, weil es sich in einem benachteiligten Gebiet befinde.

Der Aufstellungs- sowie Billigungsbeschluss sei in der Sitzung des Marktgemeinderates am 28. März gefasst worden.

Die anschließende Fachstellenbeteiligung sowie frühzeitige Bürgerbeteiligung haben keine grundsätzlichen Einwände der Fachstellen sowie der Bevölkerung ergeben.

Die anschließend durchgeführte öffentliche Auslegung und die damit eingegangenen Stellungnahmen wurden in der Sitzung besprochen. Es ergaben sich aufgrund der Stellungnahmen keine Einwände mehr.

Geringfügige Erweiterung des allgemeinen Wohngebiets Heiligenstädter Feld – Panzing II Öffentliche Auslegung

Gangkofen. Der Marktgemeinderat beschloss in seiner letzten Sitzung die Billigung des Entwurfes des Deckblatts Nr. 50 zum Flächennutzungsplan mit integriertem Landschaftsplan des Marktes Gangkofen mit Begründung in der Fassung vom 14. Juni 2023 und die öffentliche Auslegung, nach vorheriger Fachstellenanhörung und frühzeitiger Beteiligung der Öffentlichkeit.

Gegenstand der Änderung ist die geringfügige Erweiterung des allgemeinen Wohngebiets Heiligenstädter Feld – Panzing II im Südosten des Hauptortes.

Parallel zur Änderung des Flächennutzungsplans mit integriertem Landschaftsplan erfolgt auch die Aufstellung einer Änderungssatzung zur Innenbereichssatzung des Marktes. Der Marktgemeinderat beschloss auch diesen Entwurf.

Der Entwurf des Flächennutzungsplan-Deckblatts Nr. 50 mit Begründung sowie die Änderungssatzung zur Innenbereichssatzung des Marktes wird gemäß § 3 Abs. 2 Satz 1 des Baugesetzbuches in der Zeit

**von Freitag, 18. August,
bis Dienstag, 19. September,**

zur öffentlichen Einsichtnahme ausgelegt.

Die Unterlagen können während der allgemeinen Dienststunden (Montag bis Donnerstag von 8 bis 12 Uhr und von 13 bis 17 Uhr sowie am Freitag von 8 bis 12 Uhr) in Zimmer 17, Stockwerk 2, des Rathauses eingesehen werden.

Während der gesamten Dauer der öffentlichen Auslegungsfrist können beim Markt zu dieser Planung Stellungnahmen abgegeben werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben.

Der Inhalt der Bekanntmachung und die nach § 3 Abs. 2 Satz 1 Baugesetzbuch auszulegenden Unterlagen sind zusätzlich im Internet unter

<https://www.gangkofen.de/bauleitplanung>

veröffentlicht.

Rathaus geschlossen

Das Rathaus ist am **Montag, 11. September, ab 13 Uhr** wegen einer Fortbildung geschlossen.



Markt Gangkofen

Bürger-Information
September 2023



Markt Gangkofen

Marktplatz 21/23 84140 Gangkofen



kleine Einheit – große Vielfalt

Der Markt Gangkofen (6.800 Einwohner)
beschäftigt über 100 Mitarbeiter/innen und bietet
eine Vergütung nach dem TVöD, eine betriebliche Altersvorsorge,
sowie Fort- & Weiterbildungsmöglichkeiten.

Wir suchen zum 01.11.2023:

**eine Leitung fürs Standesamt (m/w/d) in Vollzeit
(39 Std./Woche)**

Anforderungen an Sie:

- ❖ Abschluss zum Verwaltungsfachwirt (BL II) oder die Befähigung für den Verwaltungsdienst in der 3. Qualifikationsebene (Idealerweise besitzen Sie bereits die Befähigung zur Ausübung der Funktion des Standesbeamten)
- ❖ sicherer Umgang mit Office-Programmen
- ❖ serviceorientiertes & bürgerfreundliches Auftreten
- ❖ engagierte & selbständige Arbeitsweise, Diskretion

Aufgabenschwerpunkte:

- ❖ selbstständige Erledigung sämtlicher im Standesamt anfallender Arbeiten & Beurkunden von Personenstandsfällen (hauptsächlich Eheschließungen, Sterbefälle)
- ❖ Führung Personenstandsregister
- ❖ Durchführung von Eheschließungen im Rathaus
- ❖ Auskünfte und Anträge der Deutschen Rentenversicherung
- ❖ Vertretung Einwohnermeldeamt

Für Fragen
steht Ihnen Fr. Häglsperger
unter 08722/9494-26 gerne zur Verfügung.
Bewerbungen werden bis zum 28.08.2023 per E-Mail an
bewerbung@gangkofen.de oder per Post entgegengenommen.



Markt Gangkofen

Bürger-Information
September 2023



Binataler Wanderfreunde bestehen seit 50 Jahren



Der von Taferlmädchen Lucia Gruber angeführte Festzug führte von der Pfarrkirche über den Marktplatz zum Gasthaus „Poseidon“.



Ehrende und anwesende Geehrte: (von links) Lissy Macdonald, Hermann Obermeier, Elisabeth Steinhuber, Richard Lueger, Horst Balk, Vorsitzender Ludwig Wimmer, Bürgermeister Matthäus Mandl und 2. Vorsitzender Anton Lexl.

Gangkofen. Mit einem von Pfarrvikar Pater Marianus Kerketta zelebrierten Festgottesdienst in der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt begann die Feier zum 50-jährigen Bestehen der Binataler Wanderfreunde. Der anschließende Festzug, angeführt von Taferlmädchen Lucia Gruber, führte vom Komendehof über den Marktplatz zum Gasthaus „Poseidon“. Vorsitzender Ludwig Wimmer begrüßte die Vereinsmitglieder und Ehrengäste zum an-

schließenden Festakt. Bürgermeister Matthäus Mandl beglückwünschte die Wanderer in seinem Grußwort zum Jubiläum und sprach der stets hervorragenden Organisation des Wandertages seine Anerkennung aus. Magdalena Schuh vom Bezirksverband Niederbayern überbrachte mit einer Anerkennungsurkunde die Gratulation des Deutschen Volkssportverbandes (DVV).

Festredner Josef Kasak blickte auf die Geschichte



Markt Gangkofen

Bürger-Information

September 2023



Magdalena Schuh vom Bezirksverband Niederbayern gratulierte für den Deutschen Volkssportverbandes (DVV) zum 50-jährigen Vereinsjubiläum und überreichte Vorsitzendem Ludwig Wimmer die Anerkennungs-Urkunde.

des Jubelvereins zurück. So wurde der Verein „Binationaler Wanderfreunde Gangkofen“ am 8. September 1973 von 43 Personen im Gasthaus „Höger“ gegründet. Erster Vorsitzender wurde Josef Hinterwimmer, sein Stellvertreter Horst Balk. Hermann Steinhuber führte die Kasse und Georg

Freund das Protokollbuch. Seither treffen sich die Mitglieder jeden ersten Freitag im Monat zur Monatsversammlung. Am 21. September 1974 nahm der Verein erstmals am Freundschaftstreffen des DVV teil, ein Jahr später wurde das DVV-Treffen von den Binationaler Wanderfreunden im Bayernsaal in Gangkofen ausgerichtet.

Den ersten Wandertag organisierten die Binationaler Wanderfreunde am 8. Mai 1975, 37 Gruppen nahmen daran teil. Am 28. Mai 1983 wurde das 10-jährige Bestehen des Vereins mit einem Festabend gefeiert. Im Beisein zahlreicher Gäste wurde in Heiligenbrunn ein Feldkreuz errichtet und eingeweiht. Das 20-jährige Gründungsfest begann am 16. Oktober 1993 mit einem Festgottesdienst in der Pfarrkirche St. Vitus in Obertrennbach. Während des anschließenden Festabends im Gasthaus „Trennbacher Hof“ wurden verdiente und langjährige Mitglieder ausgezeichnet. Im Mai 1997 wurde das neu errichtete Feldkreuz in Vorderreisach ge-



Die noch lebenden Mitglieder der ehemaligen „Wanderverein-Band“ Josef Kosak an der Teufelsgeige (links) und Hermann Obermeier an den Klanglöffeln sorgten für lauten Jubel bei den anwesenden Wanderern.

segnet. Regelmäßig am 1. Freitag im Mai findet dort die Vereins-Maiandacht statt. Das 40-jährige Gründungsjubiläum wurde am 10. August 2013 nach einem Festgottesdienst in der Pfarrkirche St. Vitus in Obertrennbach im Gasthaus „Trennbacher Hof“ gefeiert.

Der schwerste Tag des Vereins war der 22. Oktober 2003. Der erste Vorsitzende Josef Hinterwimmer verstarb nach 30-jähriger Vereinsleitungstätigkeit. Zunächst übernahm Alfons Gerbl kommissarisch die Weiterführung des Vereins, ehe er 2004 zum Vorsitzenden gewählt wurde und bis 2019 im Amt blieb. Sein Nachfolger wurde Anton Lexl, er übernahm den Vorsitz bis 2021. Seither führt Ludwig Wimmer den 114 Mitglieder zählenden Wan-



Einen prächtigen Kuchen mit dem Logo des Wandervereins spendeten der Vorsitzende Ludwig Wimmer und seine Frau Theresia. Sie eröffnete mit Bürgermeister Matthäus Mandl (rechts) das Kuchenbuffet.



Markt Gangkofen

Bürger-Information

September 2023



derverein erfolgreich weiter. Die weitere Vorstandschafft besteht jetzt aus dem 2. Vorsitzenden und Wanderwart Anton Lexl, Kassier Josef Kosak und Schriftführer Reinhardt Rogge. Die Ausschussmitglieder Gisela Ramoser, Jürgen Wiedeck, Paul Heuer und Rita Märkl ergänzen die Vorstandschafft. Die Wandertage entwickelten sich in den 50 Jahren prächtig. So wurden bisher 46 Wandertage erfolgreich veranstaltet. Jährlich werden zwischen 40 und 50 Wandertage im In- und Ausland besucht.

Während des Festaktes wurden die Gründungsmitglieder Horst Balk, Anita Fremdling, Richard Lueger, Lissy Macdonald, Hermann Obermeier und Ruth Starzner mit einer Urkunde und einem Geschenk ausgezeichnet.

Ein besonderer Dank ging an die erste Herbergswirtin Elisabeth Steinhuber vom damaligen Gasthaus „Höger“ für die jahrelange, freundliche Aufnahme.

Für das Gründungsjubiläum spendeten Vorsitzender Ludwig Wimmer und seine Frau Theresia einen prächtigen Jubiläumskuchen mit dem Logo der Binnataler Wanderfreunde. Theresia Wimmer schnitt gemeinsam mit Bürgermeister Matthäus Mandl zur Eröffnung des von den Mitgliedern gespendeten Kuchenbuffets an.

Der Festtag wurde vom „Lederhosen-Duo“ musikalisch gestaltet. Als Höhepunkt traten die noch lebenden Mitglieder der ehemaligen „Wandervereinband“ Josef Kosak an der Teufelsgeige und Hermann Obermeier an den Musiklöffeln auf und erteten dabei tosenden Applaus.

Unter den Gästen war Maron Filser, Vorsitzende des Bezirksverbandes Oberbayern.

Klaus Landendinger bis nach Freilassung mit der Bahn. Ab hier radelten die Teilnehmer über Bad Reichenhall und Schneizlreuth bis zum ersten Ziel der neuen Sektionsherberge der Alpenvereinssektion in Unken. Am zweiten Radtag ging es immer aufwärts der Saalach entlang, auf dem Tauernradweg über Lofer, Saalfelden, Maria Alm bis nach Hintermoos. Es musste noch die Strecke bis nach Fusch am Großglockner zurückgelegt werden, bevor der schweißtreibende Aufstieg von 1230 Höhenmeter auf die Gleiwitzer Hütte in Angriff genommen wurde. Beim Aufstieg wurde die Gruppe von einem Gewitter mit Regen, Hagelschauer und heftigem Wind überrascht. Das Gleiwitzer Hüttenteam war heil froh, dass alle gut angekommen waren. Das Gewitter hinterließ jedoch einige Spuren und so wurden gemeinsam einige Schäden repariert. Nach getaner Arbeit machten sich die Wanderer bei etwas besserem Wetter nun auf den Weg zur unteren Jägerscharte und auf die Brandscharte. Am nächsten Tag hieß es auch schon Abschied nehmen. Unterhalb des Imbachhorns wurde gegen Mittag wieder Fusch am Großglockner erreicht. Radelnd ging es bis nach Bruck. Bei der anschließenden Bahnfahrt in die Heimat gingen für die Sektionsmitglieder ein paar schöne Tage zu Ende.

Radausflug mit Aufstieg zur Gleiwitzer Hütte



Die Teilnehmer am Ausflug zur Gleiwitzer Hütte.

Gangkofen. Eine sechsköpfige Gruppe der Alpenvereinssektion fuhr kürzlich mit Tourenleiter Dr.

Wege, Steige und Gräben instandgesetzt



Die ehrenamtlichen Helfer vor der Gleiwitzer Hütte.

Gangkofen. Schon viele Jahre setzt sich die Alpenvereins-Sektion unter der Leitung von Klaus Mölzl ehrenamtlich für die Erhaltung der Wanderwege rund um die Gleiwitzer Hütte auf einer Höhe von 2176 Metern ein. Wegen der schlechten Wetterprognose wurden die hochalpinen Tätigkeiten in diesem Jahr sicherheitshalber gestrichen. Bereits beim Aufstieg zur Hütte am vergangenen Freitag hatte die Gruppe mit widrigen Umständen zu



Markt Gangkofen

Bürger-Information

September 2023



kämpfen. Nach der Ankunft wurden Wege ausgemäht und zugelegte Entwässerungsgräben freigelegt.

Auch der Samstag war mit Regenschauern durchwachsen, dennoch wurden die Wege Richtung Brandlscharte, Imbachhorn und Hirzbachalm instandgesetzt.

Am Sonntag wurden die Steige und Entwässerungsgräben von der Brandlscharte bis zur Baumgrenze nach Kaprun freigelegt. Nach getaner Arbeit ging es wieder zurück zur Gleiwitzer Hütte. Die Arbeitsgeräte wurden gesäubert und aufgeräumt und anschließend die Heimreise angetreten.

Messeling (2693 m) auf dem Programm. Ein herrlicher Ausblick auf die Dreitausender rund ums Wiesbachhorn und vor allem auf den Großvenediger waren der Lohn.

Am Freitag hieß es bei sonnigem Wetter und angenehmen Temperaturen Abschied nehmen. Von der Messelingscharte (2560 m) ging es über den Grausee und den Schwarzsee hinab zum Grünsee. Dort wurde bei bestem Blick auf den östlichen Gletscher des Großvenediger eine längere Rast eingelegt, ehe man ins Tal abstieg.

Die von Franz Blümel geplante Tour wurde zu einem sehr abwechslungsreichen Bergerlebnis.

Abwechslungsreiche Blumenwanderung im Schnee



Die Wandergruppe vor der St. Pöltener Hütte mit dem Tauernkogel (2988 m).

Gangkofen. Die schon traditionelle Blumenwanderung der Alpenvereins-Sektion führte heuer unter Leitung von Marianne und Werner Kühnel in die Hohen Tauern, hoch über dem Felbertauerntunnel, auf die St.Pöltener Hütte auf 2481 m. Rechtzeitig zum Aufstieg vom Matreier Tauernhaus aus kam allmählich die Sonne heraus. Der Südhang oberhalb des Gschlössstals bot reichlich Gelegenheit für Pflanzenspezialist Achim Grünewald, den interessierten Wanderern die vielfältige Alpenblumenpracht zu erläutern. Die letzten 200 Höhenmeter hoch zur Hütte ging es dann jedoch durch Neuschnee, ergänzt durch Wind und Schneetreiben.

Am nächsten Morgen stieg die 13-köpfige Gruppe bei frostigen Temperaturen, aber strahlend blauem Himmel nach Norden ins Hinterseer Tal ab. Vorbei am Tauernsee und Langsee ging es hinab zum Plattachsee. Mit Blick in den Talkessel des Hintersees (1313 m) gab es eine ausgiebige Rast, ehe die Gruppe wieder zur Hütte aufstieg.

Am frühen Nachmittag stand noch eine Tour zum

Schnupperschießen bei den Deutsch-Haus Schützen



Die Teilnehmer am Ferienprogramm der Deutsch-Haus-Schützen mit Jugendleiterin Lisa Aschl (vorne, links).

Gangkofen. 13 Jugendliche waren beim Schnupperschießen, dem Ferienprogramm der Deutsch-Haus-Schützen, dabei. Sie durften das Schießen mit dem Licht- und Luftgewehr ausprobieren. Nach der Vorstellung des Vereins und der Betreuer wurden die Kinder in drei Gruppen aufgeteilt. Neben einer kleinen Einführung in die Ausrüstung, dem Pistolenschießen und dem Auflageschießen wurde nach einer Stärkung ein Wettkampf geschossen. Dabei konnten die Teilnehmer das bisher „Gelernte“ unter Beweis stellen. Am Ende durfte jeder sein Schießergebnis und eine Urkunde mit nach Hause nehmen.

Stockschützenclub hat drei Mannschaften im Spielbetrieb

Reicheneibach. Der Stockschützenclub (SC) besteht aus 126 Mitgliedern. Darüber berichtete Vorsitzender Franz Eder bei der Jahreshauptversammlung im Stockschützenhaus.



Markt Gangkofen

Bürger-Information

September 2023



In seinem Jahresrückblick erinnerte der Vorsitzende an die Durchführung der Dorfmeisterschaft, der Vereinsmeisterschaft und des Albert-Aigner-Gedächtnisturniers. Die Kreis- und Schiedsrichterversammlungen seien besucht worden. Der Verein habe am Volksfestauszug teilgenommen. In zwei Vorstandssitzungen sei Verein organisiert worden. Das Hallenfest bewertete der Vorsitzende als sehr erfolgreich. Dazu dankte Frane Eder allen Helfern für die Unterstützung beim Aufbau, der Durchführung und dem Abbau sowie allen Spendern. Die Stockschützenhalle sei mit einer neuen LED-Beleuchtung ausgestattet worden, um Energie zu sparen. Zudem sei die Decke im Stüberl der Halle saniert worden.

Den Kassenstand erläuterte Heinrich Huber. Die Kassenprüfer Christoph Eckmeier und Patrick Heinsch bescheinigten ihm einwandfreie Buchführung. Die Vorstandschaft wurde entlastet. Schriftführer Wolfgang Stelzig verlas das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung. Er berichtete auch über die Ergebnisse der Jugend.

Über die sportlichen Ergebnisse der Erwachsenen zog Martin Sedlmaier Bilanz. Beim SC seien drei Mannschaften im Spielbetrieb. In der Sommersaison hätten die 1. und 2. Mannschaft in der Bayernliga Süd und die 3. Mannschaft in der Bezirksliga Nord gespielt. In der Wintersaison habe die 2. Mannschaft in der Bayernliga den 3. Platz belegt und sei damit in die 2. Bundesliga aufgestiegen. Die 3. Mannschaft habe in der Bezirksliga Nord den 2. Platz belegt und habe in die Bezirksoberliga aufsteigen können.

Bürgermeister Matthäus Mandl sprach den Sportlern und Trainern seine Anerkennung für die guten Ergebnisse aus. Er lobte die ehrenamtliche Vereinsarbeit sowohl in sportlicher als auch in gesellschaftlicher Hinsicht.

Ein ehrendes Gedenken galt den verstorbenen Mitgliedern Walter Kerscher, Erich Lindner und Hermann Huber.

Unter den Gästen war Kreisobmann Bernhard Stelzig.

Mit dem Mountainbike auf Tour

Gangkofen. 24 Kinder durften die Betreuer des Skiclubs Hörbering zum Mountainbike-Ausflug im Rahmen des diesjährigen Ferienprogrammes begrüßen. Die Abfahrt war am Schulgelände. Für die Teilnehmer waren viele Abenteuer geboten, es ging auf teils unwegsamem Gelände durch den Wald, über Wiesen oder durch den vom Verein aufgebauten Parkour mit Rampen und Slackline. Für das leibliche Wohl der Kinder war bestens gesorgt.



Die jungen Mountainbiker mit ihren Betreuern vom Skiclub Hörbering beim Start am Schulgelände.

Gemütlichkeit in lauer Sommernacht



Unter den vielen Gästen beim Pfarrgartenfest war auch Pfarrer Jakob Ewerling (links).



Die große Hüpfburg war stets gut belegt und sorgte für viel Bewegung bei den Kindern und Jugendlichen.

Gangkofen. Über sehr guten Besuch durfte sich der Pfarrgemeinderat beim Pfarrgartenfest freuen, so waren die zahlreich bereitgestellten Sitzplätze nach einem kurzen Regenschauer bei angenehmen Temperaturen schnell belegt. Um die Verköstigung kümmerten sich der Pfarrgemeinderat, die Kirchenverwaltung, das Eine-Welt-Team, die Mi-



Markt Gangkofen

Bürger-Information

September 2023



nistranten und die Kolpingfamilie. Für die süße Nachspeise bereiteten der Pfarrgemeinderat und weitere Spender ein vielfältiges Kuchenbuffet. Den Kindern brachte eine große Hüpfburg viel Spaß,



Viel Spaß hatten die Kinder beim Basteln.

zudem durften sie vieles basteln und mit nach Hause nehmen. Annette Moser-Kreuzer vom Pfarrgemeinderat bedankte sich bei allen Helfern und Gönnern. Unter den Gästen waren Pfarrer Jakob Ewerling, Bürgermeister Matthäus Mandl sowie die Vertreter der Pfarreien Reicheneibach und Ober-trennbach.

Kinder begeistert von ersten Klettererlebnissen



Mit Begeisterung absolvierten die Kinder ihre ersten Kletterversuche beim Alpenverein.

Gangkofen. Mit vielen Erwartungen kamen 34 Kinder zur Alpenvereinssektion zum Ferienprogramm „Wir gehen die Wände hoch“.

Zu Beginn durften sich die Kinder mit einem Aufwärmenspiel auf das Klettern vorbereiten. Danach wurden die Regeln erklärt und die Fragen der Kinder beantwortet. „Kann man wirklich nicht runterfallen?“ und „Wie ziehe ich einen Klettergurt an?“.

Nachdem alles geklärt war, starteten die Kinder hoch motiviert mit dem Klettern.

Dabei erkannten die Kinder ihre eigenen Grenzen und ihre Stärken. Einige kamen sogar bis zum Top, also bis ganz nach oben.

Langsam wurde die Armkraft weniger und die kleinen Sportler bemerkten, dass das Klettern von unten deutlich einfacher aussieht als es wirklich ist. Die kleinen Kletterer hatten sehr viel Spaß und waren danach sehr stolz auf sich.

Firnausbildung und Spaltenbergung im Kautertal



Die Teilnehmer an der Firnausbildung auf dem Gepatschferner.

Gangkofen. Ein ganz besonderes Hütten-Schmankerl hatten Tourenorganisator Max Altmannshofer und Michael Rettenbeck für diese Ausbildung der Alpenvereins-Sektion gefunden: Die Rauhekopfhütte im hinteren Kautertal. Schon in der Überschrift der Internetseite steht: „Wer hierher will, muss den Gletscher überqueren. Entsprechende Ausrüstung ist erforderlich“. Zuerst ging es am ersten Tag vom Parkplatz Ferngries über den Sommerweg Wannet bis zum blanken Gepatschferner. Er wurde mit Steigeisen und Pickel gequert und, vorbei an imposanten Gletscherspalten, etwa 200 Höhenmeter hochgestiegen, bis die Gruppe wieder auf den gegenüberliegenden Sommerweg traf. Nach etwa dreieinhalb Stunden war um die Mittagszeit die bezaubernde Rauhekopfhütte (2731 Meter) erreicht. Es wurden drei Seilschaften vor der Hütte aufgebaut. An Felsen, Fahnenmasten und Terrassentischen wurde in vermeintliche Gletscherspalten gestürzt, T-Anker gegraben und Personen mit dem Flaschenzug geborgen. Im Rotationsverfahren musste jeder einmal diese Positionen einnehmen. Wegen des schlechten Wetters ging es in der Hütte mit Knoten- und Materialkunde weiter. Am zweiten Tag wurden nochmals sehr intensive Trockenübungen in der Hütte absolviert. Wegen des schlechten Wetters musste jedoch danach abge-



Markt Gangkofen

Bürger-Information

September 2023



stiegen werden. Am dritten Tag wurde der Kurs in der heimischen Kletterhalle fortgesetzt

Heiße Tage im Mangfallgebirge



Die Gruppe des Alpenvereins beim Aufstieg zur Halserspitze.

Gangkofen. Unter der Führung von Bernd Aigner unternahmen sieben Mitglieder der Alpenvereins-Sektion eine Zweitagestour ins Mangfallgebirge. Der Weg vom Parkplatz Köglboden (963 m) hoch zur Gufferthütte (1465 m) war angenehm, da er überwiegend im schattigen Bachtal entlangführte. Nach kurzer Rast auf der Hütte entschloss sich die Gruppe trotz der Hitze zu einer langen Tour. Über das Wildalmfilz ging's hoch zur Halserspitze (1862 m) und von dort aus bergauf, bergab den Blaubergkamm entlang nach Westen. Nach einer kurzen Einkehr auf der Blaubergalm (1540 m) trat man den langen Rückweg zum Nachtquartier auf der Gufferthütte an. Kühlende Lüftchen und schattige Plätzchen waren angesichts der großen Hitze sehr willkommen. Nach insgesamt 22 Kilometern und 1200 Höhenmetern war auf der Hütte Entspannung bei kühlenden Getränken angesagt. Am nächsten Morgen ging es über üppig blühende Bergwiesen hoch auf's Schneidjoch (1811 m), ehe man durch naturnahe Bergmischwälder ins Tal abstieg. Am Ende war man sich einig, dass die von Bernd Aigner sorgsam geplante Tour trotz der Hitze für alle ein herrliches und abwechslungsreiches Bergerlebnis war.

Weinprobe beim BRK Gangkofen-Massing

Gangkofen. Die BRK-Bereitschaft Gangkofen-Massing veranstaltet am **30. September** im BRK Gebäude in der Bahnhofstraße ihr zweites Wein-



Die Bereitschaftsleiter Marko Hain (rechts) und Josef Schreiner (links) stießen bei der Weinprobe mit Koch Meinrad Ebnet auf ein erfolgreiches Weinfest an.

fest. Nachdem im Jahr 2022 das erste Weinfest von der Gangkofener Bevölkerung sehr gut besucht und das ansprechende Ambiente sehr gelobt wurde, haben sich die Verantwortlichen der BRK-Bereitschaft entschlossen, auch in diesem Jahr wieder ein Weinfest durchzuführen.

Die Vorbereitungen laufen schon auf Hochtouren und auch Chefkoch Meinrad Ebnet hat schon eine neue und abwechslungsreiche Speisekarte mit leckeren Schmankerl passend zu den Weinen zusammengestellt. Die Weine wurden bei der internen Weinprobe vom Festausschuss getestet und eine Auswahl festgelegt bei der jeder nach seinem Geschmack was finden wird. Damit auch die Atmosphäre an dem Abend stimmt wird die Fahrzeughalle vom BRK-Team wieder zu einem stimmungsvollen Weinstüberl umdekoriert. Bei Live-Musik kann man beim BRK mit seinen Freunden wieder einen schönen und gemütlichen Abend verbringen. Zu der Veranstaltung sind nicht nur Rot-Kreuzler eingeladen, sondern auch die gesamte Bevölkerung. Wer schon vorab einen Tisch reservieren möchte, der kann bereits jetzt unter

info@bereitschaft-gama.de

seine Wünsche äußern und einen Tisch reservieren.



Markt Gangkofen

Bürger-Information

September 2023



440 Euro aus der Verlosung des FC-Bayern-Trikots für die Tafel



Die Spendenübergabe: (von links) TSV-Vorsitzender Stefan Kuchenreuther, Renate Rackerseder-Nossov, Maria Liebl, Fördervereinsvorsitzender Eugen Hahn und Lydia Stern.

Gangkofen. Besonderer Höhepunkt die diesjährigen Marktplatzfestes des Fördervereins für die Sportjugend des TSV war die Verlosung des FC-Bayern-Trikots mit vielen Originalunterschriften der Fußballprofis. Über das Trikot durfte sich Robert Kreft freuen. Aus der Verlosung ging ein Erlös von 440 Euro hervor, der nun an die Tafel gespendet wurde. Sichtlich erfreut zeigten sich Maria Liebl und Lydia Stern über die großzügige Spende. Sie dankten dem TSV und dem Förderverein für die gute Idee und die Durchführung der Verlosung.

Anneliese und Georg Hausberger seit 50 Jahren verheiratet



Bürgermeister Matthäus Mandl (rechts) gratulierte Anneliese und Georg Hausberger zur Goldenen Hochzeit.

Radlkofen. Auf 50 Ehejahre dürfen Anneliese und

Georg Hausberger zurückblicken. Am 9. August 1973 gaben sich die beiden das Ja-Wort. Fünf Kinder machten das Eheglück vollkommen. Besonders stolz ist das Jubelpaar auf ihre elf Enkelkinder. Bereits ein Jahr nach der Hochzeit übernahmen sie den landwirtschaftlichen Betrieb mit Gaststätte in Radlkofen, 1983 eröffneten sie die Tanzdiscothek. Mit viel Einsatz übernahmen sie die Aufgaben als Festwirte bei mehreren Volksfesten, Marktplatzfesten, Fahnenweihen, Pub-Festivals und Stadtbadfesten. Die Landwirtschaft bewirtschafteten sie mit viel Leidenschaft und Fleiß bis zur Übergabe an Tochter Christina und deren Ehemann Franz im Jahr 2015. Trotz der vielen Arbeit fand Georg Hausberger Zeit, 30 Jahre lang in der Vorstandschaft der Jagdgenossenschaft mitzuwirken, für 15 Jahre übernahm er das Amt des Jagdvorstandes.

Mit einem Geschenk überbrachte Bürgermeister Matthäus Mandl die besten Glückwünsche der Marktgemeinde.

Jugendrotkreuz besteht seit 20 Jahren

Gangkofen. Auf 20 Jahre darf das Jugendrotkreuz (JRK) Gangkofen zurückblicken. Dazu begrüßte das JRK die Mitglieder des örtlichen Roten Kreuzes, Bürgermeister Matthäus Mandl, stellvertretenden Kreisgeschäftsführer Johann Haider sowie den zukünftigen Kreisgeschäftsführer Andreas Rehl und die Leiter der Jugendarbeit auf Kreisebene Pascale Eibeck und Julia Gschwandtner sowie den ehemaligen Leiter der Jugendarbeit Heinrich Müller.

Die örtliche Leiterin Bettina Hain erinnerte an die Zeit der Gründung der Jugendgruppe im Jahr 2003.

Damals hatten sich vier Mitglieder der Bereitschaft Gangkofen/Massing, darunter auch Bettina Hain und Marianne Schönberger, gefunden, um das Jugendrotkreuz, das es bereits in den 80er Jahren in Gangkofen gab, wieder aufleben zu lassen. Mit der Unterstützung des damaligen Leiters der Jugendarbeit, Heinrich Müller, wurde am **9. Mai 2003 die erste Gruppenstunde** in den alten Räumen der BRK-Wache in der Bahnhofstraße abgehalten. Nach nur kurzer Zeit war der Zulauf so groß, dass die Kinder auf zwei Gruppen aufgeteilt werden mussten. In den vergangenen Jahren wurden zahlreiche Kinder und Jugendliche in Erste Hilfe und an die Rotkreuzarbeit herangeführt. Viele von ihnen sind heute noch Mitglieder in der örtlichen Bereitschaft oder aber auch Gruppenleiter im Jugendrotkreuz. Eine besondere Freude war es, den Grün-



Markt Gangkofen

Bürger-Information

September 2023



Die JRK Gruppe mit den Geehrten und den Ehrengästen: (hinten, von links) Bürgermeister Matthäus Mandl, stellvertretender Kreisgeschäftsführer Johann Haider, zukünftiger Kreisgeschäftsführer Andreas Rehrl, ehemaliger Leiter der Jugendarbeit Heinrich Müller und Leiter der Jugendarbeit Pascale Eibeck; (hinten, von rechts) Bereitschaftsleiter Marko Hain, Gruppenleiter Simon Geiger und Jasmin Rotter, stellv. Leiterin der Jugendarbeit Julia Gschwandtner, örtliche Gruppenleiterin Bettina Hain (hinten, 6. von rechts) und Stellvertreter Florian Moser (hinten, 7. von rechts).



Die Spendenübergabe mit Gruppenleiter Jasmin Rotter, Simon Geiger, örtliche Gruppenleiterin Bettina Hain und Reinhard Lehner (hinten, von links).

dungsmitgliedern Florian Moser, Veronika Moser, Stefan Moser, Martina Jetzlsperger und Stefanie Horn die Zeitauszeichnungen für 20 Jahre zu überreichen, sie alle sind noch mit dem Roten Kreuz verbunden.

Bürgermeister Matthäus Mandl gratulierte mit einem Geschenk zum Jubiläum.

„Sie haben das eigene Umfeld hier in der BRK-Wache wunderschön mit großem Engagement und akribische Weise für die heutige Feierlichkeit vor-

bereitet.

Zu ihrem 20-jährigen Bestehen gratuliere ich ihnen als Bürgermeister und auch persönlich sehr herzlich, da gerade unsere Rettungswache für die Versorgungs- und Rettungssicherheit vor Ort einen immensen Beitrag leistet. So danke ich neben den aktuellen Verantwortlichen auch ganz besonders den Gründungsmitgliedern und allen weiteren Mitgliedern, die sich seit der Gründung über all die Jahre freiwillig, ehrenamtlich und immer mit großem Engagement eingebracht haben.

Sie alle haben sich durch Zusammenhalt, Kame-



Markt Gangkofen

Bürger-Information

September 2023



radschaft, Freude und großer Einsatzbereitschaft zu dieser erfreulichen Gesamtentwicklung eingebracht. Durch Ihre Hilfsbereitschaft und ständige Präsenz leisten sie einen unbezahlbaren Beitrag zur Sicherstellung der Bereitschaft Gangkofen-Massing und im Bedarfsfall zur Versorgung von in Not geratenen Bürgerinnen und Bürgern“, so das Gemeindeoberhaupt.

Anlässlich des 20-jährigen Bestehens durfte sich das JRK Gangkofen über eine Spende in Höhe von 200 € von der Sparkasse Rottal-Inn freuen. Geschäftsstellenleiter Reinhard Lehner übergab den obligatorischen Scheck an die örtliche Gruppenleiterin Bettina Hain. Das JRK Gangkofen bedankt sich recht herzlich für die Spende.

Musikalischer Ferienspaß mit der Blaskapelle „BinaBlech“



Die musikalischen Kinder bei der Blaskapelle „BinaBlech“ mit Vorsitzendem Hubert Gangkofer (hinten, 3. von rechts).

Gangkofen. „Wir haben gar nicht gewusst, dass es so viele verschiedene Musikinstrumente gibt“, waren zehn Kinder beim Ferienprogramm der Blaskapelle „BinaBlech“ überrascht von der Vielzahl der Instrumente. Nach der Begrüßung durch Vorsitzenden Hubert Gangkofer durften die Kinder in einem kurzweiligen Quiz die unterschiedlichen Klänge der Instrumente kennen lernen, um sie anschließend nach Gehör zu erraten. Gespannt waren die Kinder, als sie die Instrumente selbst ausprobieren durften und bereits manchen beachtlichen Klang spielen konnten. Zum Schluss bekam jedes Kind ein Erinnerungsfoto mit seinem Lieblingsinstrument.

Chiemgauschlingen mit und auf dem Bike



Gangkofen. „Harte Tour für Fortgeschrittene im Bereich Haindorfer Berg, Reifenberg und Einöder Berg. Drei scharfe Rampen, 14 Singletrails, auch kurze Schiebe-/Tragestrecken.“

So lautete die Ausschreibung und 5 „Schlingel“ der DAV Sektion Gangkofen waren dabei, um die drei Schlingen zu bewältigen.

Ausgangspunkt war der Reifinger Weiher bei Grassau.

Bereits nach einem Kilometer bog man in einen im letzten Jahr noch schönen technischen Naturtrail, mittlerweile allerdings geschottert, Richtung Rottau.

Nach gut 700Hm und 2 anstrengenden Stunden bekam die Gruppe im Seiserhof Erfrischendes und Kuchen zur Stärkung, bevor es einsam auf dem Reitweg zur Kampenwand weiterging.

Vier Stunden später gehörte, nach einer steilen Auffahrt zur Weissenalm, deren Radgarage den Gangkofnern allein! Grund: montags geschlossen. Gut, dass jeder ausreichend Verpflegung dabei hatte. Die gemütliche Pause war auch notwendig, um nach einem glitschigen Downhill von Rottau



Markt Gangkofen

Bürger-Information

September 2023



aus die zuerst steile, dann angenehme und zum Schluss extreme Rampe Richtung Hefteralm zu bewältigen.

Entlang dem Griesenbach führt über 70Hm diese 20% Rampe.

Der letzte steile Wurzeluphill wurde auch noch bewältigt und ein flowiger, schöner und nicht zu glatter Spitzkehrentrail führte zum Finale ins Tal.

Alle, insbesondere die 3 Bios, waren fit wie ein Turnschuh und konnten bis zum Schluss die notwendige erforderliche Konzentration hoch halten.

Bei tropischen Temperaturen, ohne Pannen, Stürze oder sonst was war nach 39km, gut 1800Hm und 9 km/h Schnitt sowie stark fordernden, glitschigen aber schönen Singletrails der Sprung in den Reifinger Weiher mitsamt Klamotten und Dreck der abschließende Höhepunkt.

Jugend des Alpenvereins im Kletterurlaub



Die jungen Kletterer hatten viel Spaß beim Klettersteig am Hausbach Wasserfall.

Gangkofen. Eine Jugendgruppe des Alpenvereins genoss einige Tage am Campingplatz Seemühle am Kaisergebirge in Tirol. Nach dem Zeltaufbau kühlten sich die jungen Alpinisten im Walchsee ab. Viel Spaß brachte der angrenzende Wasserspielplatz mit Wassertrampolin, Rutschen und einem Wasserparcours. Am nächsten Tag ging es nach dem Frühstück zum Hausbachfall Klettersteig, der direkt neben einem Wasserfall hinaufführt. Eine Kneipptour sorgte danach für wohltuende Abkühlung. Zurück am Camp wurde mit einem Wasserbombenspiele ermittelt, wer an diesem Abend Spüldienst übernehmen musste. Nach dem Abendessen wurden die Schlafsäcke und Isomatten ins Freie gebracht, um in der Nacht einige Sternschnuppen zu sehen. Tatsächlich musste an diesem Abend keiner schlafen, ohne einen Wunsch an die Sterne verteilt zu haben.

Für Sonntag stand noch der Klettergarten Zeller Wand auf dem Programm. Jedoch wurde es zu heiß, so erfrischten sich die jungen Bergsteiger lieber im Zeller See.

Verletzungsfrei und ausgetobt aber erschöpft fuhr die Gruppe schließlich zurück nach Gangkofen.

Deutsch-Haus-Schützen veranstalten Gemeindegießen

Gangkofen. Von Freitag, 22. September, bis Sonntag, 24. September, veranstalten die Deutsch-Haus-Schützen das 18. Gemeindegießen auf der elektronischen Schießanlage im Schützenhaus in Heiligenbrunn. Die Eröffnung findet am Freitag um 18 Uhr statt.

Schießmöglichkeiten bestehen am Freitag ab 18.30 Uhr, Samstag von 16 bis 22 Uhr und am Sonntag von 14 bis 17 Uhr.

Für Kinder von 8 bis 11 Jahren besteht die Möglichkeit zur Teilnahme mit dem Lichtgewehr am Samstag von 16 bis 20 Uhr. Die Siegerehrung findet am Sonntag, 1. Oktober, um 17 Uhr statt.

Trainingsmöglichkeiten bestehen bereits vorab am 8. und 15. September ab 19 Uhr im Schützenhaus.

Eine Mannschaft besteht aus drei Personen, je Mannschaft darf maximal ein aktiver Schütze eines Schützenvereins teilnehmen. Eine Person kann auch für mehrere Mannschaften starten, dabei dürfen die verschiedenen Mannschaften jedoch nur einen gleichen Schützen haben. Junioren sind nur mit schriftlicher Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten teilnahmeberechtigt. Die schriftliche Erklärung entfällt, wenn ein Erziehungsberechtigter im Schützenhaus anwesend ist.

Jeder Schütze schießt 20 Schuss. Es kann mit dem Luftgewehr oder mit der Luftpistole zu gleichen Bedingungen geschossen werden. Es gibt keine Unterteilung in Altersklassen, jedoch dürfen alle Teilnehmer stehend und ab 75 Jahren sitzend aufgelegt schießen.

Nach dem Schießen kann unbegrenzt nachgekauft werden.

Die Einlage beträgt 6 € pro Person (ab dem vollendeten 16. Lebensjahr). Kinder- und Jugendmannschaften sind frei. Der Nachkauf kostet für alle 2 € pro 10 Schuss.

In der Einlage sind die Munition und eine Tagesversicherung enthalten. Gewehre und Pistolen werden vom Verein gestellt.

In der Mannschaftswertung wird die Ringzahl der gesamten Mannschaft zusammengezählt. In der Einzelwertung werden die besten Teiler gewertet. Vereinsmitglieder sind von der Einzelwertung aus-



Markt Gangkofen

Bürger-Information

September 2023



genommen.

Neben attraktiven Preisen und der Prämierung des Nachkaufkönigs erwartet die Teilnehmer auch ein Verein in dem jeder willkommen ist.

Die Anmeldung ist ab sofort bis Donnerstag, 21. September, bei Familie Reithmaier unter Telefon 08722/910329 und gerne auch per Mail unter deutsch-haus-schuetzen@online.de möglich.

Kinder und Jugendliche begeistert beim Angeln



Die Teilnehmer am Ferienprogramm des Binafischereivereins mit den Betreuern und Vorsitzenden Rolf Grünhager (links).

Gangkofen. 16 Kinder und Jugendliche konnte der Vorsitzende des Binafischereivereins, Rolf Grünhager, zum diesjährigen Ferienprogramm begrüßen. Die Teilnehmer wurden erfahrenen Fischern des Vereins zugeteilt, anschließend durfte jedes Kind eine Angel am Ufer der Bina auslegen. Die Betreuer erklärten den Kindern und Jugendlichen die Vorbereitung der Angel und die anfallenden Arbeiten, wenn ein Fisch am Haken ist. Mit großer Begeisterung und mit viel Eifer waren die „Jungfischer“ am Werk, manche hatten auch Glück und konnten einen Fisch an Land ziehen. Die Betreuer erläuterten den Umgang mit einem gefangenen Fisch, um das Bewusstsein zu vermitteln, dass es sich um ein Lebewesen handelt. Zur Mittagsstunde wurden die Kinder verköstigt, dabei wurde viel „Anglerlatein“ unter den Kindern ausgetauscht. Abschließend erhielt jedes teilnehmende Kind eine Erinnerungsurkunde.

Spiele und Puppentheater bei den Wanderfreunden

Gangkofen. Einen kurzweiligen Nachmittag durften 40 Kinder beim Ferienprogramm der Binataler Wanderfreunde erleben. Zweiter Vorsitzender Anton Lexl begrüßte die Kinder. Zunächst vergnügten sich die Teilnehmer beim Büchsenwerfen, Seilhopfen, Hula-Hoop oder Gummihüpfen, ehe sie im Kultursaal das Puppentheater „Kasperl und der Drache“ erleben konnten. Die Kinder machten bei diesem Stück mit allen Kräften mit. Zwischendurch konnten sie sich mit Snacks und Getränken stärken. Anton Lexl bedankte sich bei den Kindern für die Beteiligung sowie bei den Puppenspielern und den Helfern für ihren Einsatz.

Gleichzeitig wies er auf die Kinder- und Jugendwanderung beim Wandertag am 14. und 15. Oktober hin

Spannende und erlebnisreiche Tage in Hauersdorf



Die Ministranten bei ihrem Miniurlaub in Hauersdorf mit Pfarrvikar Pater Marianus Kerketta (links).

Gangkofen. Wie jedes Jahr führen die Ministranten der Pfarreiengemeinschaft Gangkofen, Obertrennbach, Reicheneibach mit Dirnaich und Angerbach gemeinsam in den verdienten „Miniurlaub“. Begleitet wurden sie von Pater Marianus Kerketta. Das Ziel war das Jugendtagungshaus in Hauersdorf. Nach dem Beziehen der Unterkunft lernten sich die Minis bei Kennenlern- und Aktionsspielen besser kennen. Am Abend grillten die Ministranten gemeinsam am Lagerfeuer und den Tag mit Stockbrot und Liedern ausklingen. Am zweiten Tag beschäftigten sich die Ministranten mit dem Thema „Nächstenliebe“. Was heißt das und wie kann ich es umsetzen? Dazu hörten sie die Geschichte des Barmherzigen Samariters. Am Nachmittag feierten die Ministranten gemeinsam mit Pater Marianus Kerketta einen Gottesdienst zum Thema. Am Abend lösten die Minis in Gruppen bei einer Schnitzeljagd durch Hauersdorf fleißig Rätsel und



Markt Gangkofen

Bürger-Information

September 2023



lernten dabei den Ort kennen. Zum Abschluss gab es Eis. Bei einem Spieleabend war der Abend sehr kurzweilig. Ausklingen ließen die Minis den Tag mit einer Liedmeditation. Am dritten Tag wurden bereits am Morgen fleißig die Koffer gepackt und die restliche Zeit zum „Chillen“ und Verweilen genutzt. Dann fuhren die Minis mit dem Bus zum Mittagessen und im Anschluss zum Minigolfen. Mit viel Spaß und Ehrgeiz wurden Punkte gesammelt und gezählt. Danach ging es nach drei spannenden und erlebnisreichen Tagen wieder nach Hause.

Mit dem Gartenbauverein zum Alpakahof



Die Betreuer des Obst- und Gartenbauvereins mit den Kindern bei der Alpaka-Wanderung in Peterding.

Gangkofen. Bei bestem Sommerwetter machten sich an zwei Nachmittagen jeweils zehn Kinder mit der Vorstandschaft des Obst- und Gartenbauvereins auf den Weg zum Alpaka- und Lamahof Hirl in Peterding.

Nach einer Hofbesichtigung, bei der die Kinder über Hühner, Wachteln, Kälbchen und Alpakas informiert wurden, ging es aufgrund der hohen Temperaturen erstmal mit Basteln und Malen los. Ganz gespannt waren die Kinder auf die anschließende Wanderung mit Lama Heidi als Anführerin, gefolgt von Alpakas Gerhard, Holly, Ludwig und Rudi, die jeweils abwechselnd geführt werden durften. Nach der Rückkehr auf den Hof durften die Kinder noch ein Quiz rund um die Alpakas lösen, ehe sich die Schatzkiste mit Eis öffnete.

Nach vielen Fragen, die von Anita und Tanja Hirl mit viel Wissen und Geduld beantwortet wurden, gab es zum Abschluss der sehr gelungenen Veranstaltung noch Würstelsemmeln und Getränke für alle Teilnehmer.

Mit Kaffee-, Kuchen- und Semmelverkauf

Flohmarkt rund ums Kind

Samstag, den 30. September 2023

09:00 – 11:00 Uhr

Aula der Grund- & Mittelschule Gangkofen

Spielecke für die Kinder

Die Waren werden in Eigenregie von den Verkäufern angeboten

Infos für Verkäufer

Anmeldung: Telefonisch unter 0160 4576345 (Sabrina Weindl)
Standgebühr: 10€ (Bezahlung vor Ort, Tisch 1x2m + zwei Bänke werden gestellt)
Aufbau: Samstag, den 30.09.2023 ab 08:00 Uhr

Veranstalter: Elternbeirat Kindertagesstätte Gangkofen



Bergmesse des Alpenvereins am 24. September

Gangkofen. Die traditionelle Bergmesse der Alpenvereinssektion Gangkofen findet am Sonntag, 24. September, auf der Trattbergalm südlich von Salzburg in der Osterhorngruppe statt. Der Bus fährt über Freilassing, Salzburg, Autobahnausfahrt Golling Richtung St. Kolomann und die Trattbergpanoramastrasse bis zum Parkplatz auf dem Gletscherplateau der Trattbergalm auf 1600 Metern Höhe. Am Parkplatz befindet sich die Kapelle, die dem Hl. Leonhard geweiht ist, und hier findet auch der Berggottesdienst statt, der von Pfarrvikar Pater Marianus Kerketta vor der Kapelle zelebriert wird. Die musikalische Gestaltung übernehmen die Blaskapelle „Bina Blech“ und die Voralphöndler, die auch im Tagesverlauf auf den drei Almgasthöfen die Besucher erfreuen werden. Nach der Messe stehen den Teilnehmern zahlreiche Bergwanderungen und Spaziergänge zur Verfügung (Infoblatt bei Anmeldung oder im Bus). Echte Almkost wird auf der je 10 Minuten entfernten Wimmer- und Christalm, der 45-minütig auf einer Forststraße erreich-



Markt Gangkofen

Bürger-Information

September 2023



baren Moosanderlalm, sowie der 2,5 km entfernten Enzianhütte angeboten. Die Abfahrt zur Bergmesse ist um 7 Uhr am Volksfestplatz. Beginn der Bergmesse ist um 9.30 Uhr. Der Fahrpreis für Mitglieder beträgt 20 €, für Nichtmitglieder 25 €. Verbindliche Anmeldung ist ab 11. September in der Markt-Apotheke Gangkofen möglich, auch telefonisch unter der Nummer 08722/249.

Wetterglück auf der Birkkarspitze



Gangkofen. Am letzten Augustwochenende führte „Karwendelkenner“ Bernd Aigner eine Gruppe von acht Mitgliedern der Alpenvereins-Sektion von Hinterriß aus ins nördliche Karwendel.

Durch das Johannistal ging es bei strahlend blauem Himmel hoch zum kleinen Ahornboden und von dort hinüber zum Karwendelhaus auf 1790 m. Nach einer kleinen Mittagspause stieg die Gruppe am Nachmittag noch zum Hochalmkreuz (2198 m) auf. Zwar bewölkte sich der Himmel, doch kam man trockenen Fußes wieder zum Karwendelhaus zurück.

Die abendliche Wetterprognose des Hüttenwirts für den Samstag war wenig erfreulich, denn er riet von der geplanten Besteigung der Birkkarspitze ab. Bei leicht bedecktem Himmel entschlossen sich sieben aus der Gruppe, doch den Aufstieg zu wagen. Zunehmender Föhnwind verdrängte zusehends die Wolken und sorgte wider Erwarten für ideales Bergsteigerwetter. Nach einem langen Aufstieg über die Geröllfelder des Schlauchkars erreichte man die Birkkarhütte auf 2635 m. Hier wurden die Stöcke hinterlegt, da der Weg zum Gipfel mit vielen Seilen gesichert ist. Am Gipfel angelangt erwartete die Bergsteiger ein herrlicher Rundblick bei fast wolkenlosem Himmel.

Zurück an der Hütte war am Nachmittag Entspannung auf der Sonnenterasse angesagt. Erst gegen 17.00 Uhr, als gerade Regen und Wind einsetzten, kamen die zwei „Nichtgipfelstürmer“ zur Hütte zu-

rück.

Sie hatten sich kurzentschlossen unter die 3700 Teilnehmer des Karwendelmarsches (52 km und ca. 2000 Höhenmeter), welcher am Karwendelhaus vorbeiführt, gemischt und diese bis zur Falkenhütte begleitet.

Der Abstieg am Sonntag war teilweise verregnet, doch erst bei der Einkehr im vom Hagelunwetter stark betroffenen Lenggries realisierten die Wanderer, wie sehr gewogen ihnen der Wettergott in den letzten Tagen war.

Kirchenanzeiger der Pfarrei Gangkofen vom 03.09.2023 – 10.09.2023

Sonntag 03.09. 10.00 Eucharistiefeier für alle Leb. u. Verst. d. Pfarreiengemeinschaft (Fam. Göbel f. + Sieglinde Waschinger/Dr. Ernst Neuhofer f. + Georg Kneißl/Fam. Elisabeth Englbrecht f. + Onkel Alfons Fußeder/Georg Grubwinkler f. + Firmpaten u. Onkel Alfons Fußeder/Rita Grubwinkler f. + Onkel Alfons Fußeder/Fam. Michael Fußeder f. + Onkel Alfons Fußeder)
11.00 Taufe Kazimierczak Max Wieslaw

Montag 04.09. 19.00 in Heiligenbrunn Eucharistiefeier (Michaela Dallinger f. + Dr. Muth/Anneliese Steingasser, Mallinger f. + Therese Goldbrunner)

Mittwoch 06.09. 19.15 Eucharistiefeier (Amalie Wagner f. + Eltern, Schwester, Schwiegereltern u. Verwandtsch./Brunnmeier Edeltraud f. + Rudolf Brandl/Fam. Graf f. + Rudolf Brandl)

Donnerstag 07.09. 8.00 Eucharistiefeier (Rosa Brummer f. + Vater z. Sterbet./Käthe Reithmayr, Fleckmühle f. + Konrad Weindl)

Samstag 09.09. 13.30 Tag der Ehejubilare Dankgottesdienst in der Pfarrkirche, anschl. Jubiläumsfeier im Pfarrsaal

Sonntag 10.09. 10.00 Eucharistiefeier für alle Leb. u. Verst. d. Pfarreiengemeinschaft (Fam. Seemüller, Abessen f. + Nachbarin Therese Niedermeier/Bärbl u. Werner m. Corinna, Lukas u. Bettina f. + Vater, Schwiegervater u. Opa Konrad Weindl/Heinrich Weindl u. Irene f. + Bruder u. Schwager Konrad Weindl/Fam. Kaulertz f. + Alfons Fußeder/Resi Schneider m. Fam. f. + Firmpate Al-



Markt Gangkofen

Bürger-Information

September 2023



fons Fußeder/Fam. Georg Rauscheder, Malling f. +
Anni Lueger)

Dirnaich

Dienstag 05.09. 19.15 Eucharistiefeier
(Roswitha u. Matthäus Geiger f. + Seb. Wild/Rita
Neumeier m. Fam. f. + Josef Weidenegger)

Angerbach

Sonntag 10.09. 8.30 Eucharistiefeier (für +
Rosa Aigner)